

## Sperenberger Land

E. K. N. 1960

Wo von Ferne schon im Blick der Kirchturm winkt  
und die Sonn' auf schöne, blaue Seen blinkt,  
wo der Fläming stolz uns grüßt am Waldesrand,  
dort ist meine Heimat, Sperenberger Land!

Wo des Häbers Ruf nach feuchten Wiesen klagt  
und der Fuchs im dichten Unterholze jagt,  
wo vom Gipsberg her der Wind streicht durch das Land,  
dort ist meine Heimat, Sperenberger Land!

Wo in Duro Bolles großer Hammer dröhnt  
und bei Usche frisch und frei Gesang ertönt,  
wo Graf Bobby emsig pflegt den Straßenrand  
dort ist meine Heimat, Sperenberger Land!

Eine Rollbahn liegt in unserm Heimattal,  
die Kirchenglocke hörst du zum letzten Mal,  
und vom Himmel dröhnt's - der erste Gigant.  
Hier WAR meine Heimat, Sperenberger Land!

Zeitgenössische Vertonung dieses Gedichtes unter  
[http://www.trafff.de/IGEL-Dateien/12\\_Sperenberger Land.mp3](http://www.trafff.de/IGEL-Dateien/12_Sperenberger_Land.mp3)

Noch mehr gute Musik bei  
<http://www.trafff.de/>